

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung (19. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 05.06.2023, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zöhre Demirci

Bürgermeisterin

CDU

Stefan Hebbel

Fraktionsvorsitzender

Ina Biermann-Tannenberger

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Jannik Klein

Bernhard Miesen

Frank Schmitz

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Gisela Schumann

SPD

Milanie Kreutz

Fraktionsvorsitzende

Jens Fraustadt

bis TOP 25 ö. S.

Dr. Hans Klose

Eva Ariane Koepke

ab TOP 21 bis TOP 24 ö. S.

Dirk Löb

ab TOP 11 ö. S.

Lena-Marie Pütz

Mohammed Rifi
Regina Sidiropulos

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Claudia Wiese
Roswitha Arnold
Stefan Baake
Andreas Bokeloh
Dirk Danlowski
David Dettinger
Christoph Kühl
Gerhard Wölwer

Fraktionsvorsitzende

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger
Horst Müller
Peter Viertel

Fraktionsvorsitzender

OP

Markus Pott
Stephan Adams
Oliver Faber

Fraktionsvorsitzender

AfD

Andreas Keith
Regina Noe

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE

Keneth Dietrich

bis TOP 16 ö. S.

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

bis TOP 24 ö. S.

parteilos

Gisela Kronenberg

Es fehlen:

SPD

Heike Bunde

Bürgermeisterin

CDU

Michaela Di Padova

Kerstin Nowack

SPD

Laura Rodriguez

Oliver Ruß

Sven Tahiri

Melanie Went

AfD

Yannick Noe

Fraktionsvorsitzender

Verwaltung:

Michael Molitor

Stadtkämmerer

Alexander Lünenbach

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV - Stadtdirektor

Andrea Deppe

Dezernat V

Aylin Dogan

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Annika Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Cornelia Richrath

Frauenbüro

Werner Schulte

Rechnungsprüfung und Beratung

Heike Leopold

Referentin Dezernat II

Andreas Sarasa

Steffen Franzkowski

Katrin Arndt

Bettina Zimmer

Melanie Offermann

Andrea Werner

Sabine Heymann

Finanzen

Ordnung und Straßenverkehr

Referentin Dezernat III

Mobilität und Klimaschutz - zugeschaltet

Referentin Dezernat IV

Schulen - zugeschaltet

Referentin Dezernat V

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Julian Frohloff

SPD-Fraktion

Tonbandaufnahme:

Thilo Koppen

ALP Media

Henning Mandl-Ehmann

ALP Media

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	10
2	Niederschriften	10
3	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	10
4	Ausschussumbesetzungen - Nr.: 2023/2247	10
5	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - m. Erg. v. 01.06.2023 - Nrn.: 2023/2237 und 2023/2237/1	15
6	Wahl von Vertrauenspersonen als Beisitzerinnen und Beisitzer im Ausschuss für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Wahlperiode 2024 - 2028) - m. Erg. v. 01.06.2023 - Nrn.: 2023/2248 und 2023/2248/1	18
7	Neuwahl eines Mitglieds des Naturschutzbeirats bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Leverkusen - Nr.: 2023/2179	19
	Dezernat II	20
8	Ansiedlung einer Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf - Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022 - Nr.: 2022/1963	20
9	Transparenz schafft Respekt - Quittungssystem KOD und Ordnungsamt - Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023 - Nr.: 2023/2032	21
10	Carsharing und Fahrradverleihsysteme in Leverkusen	21
10.1	Carsharing Leverkusen - Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2023 - Nr.: 2023/2223	21
10.2	Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen bezüglich Carsharing und Fahrradverleihsystemen - Nr.: 2023/2173	21
11	Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ - Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 19.04.2023 - Nr.: 2023/2194	22
12	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) - m. Erg. v. 01.06.2023 - Nrn.: 2023/2229 und 2023/2229/1	22

13	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs.1 GO NRW - Bestellung des Geschäftsführers der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL) - Nr.: 2023/2242	23
14	Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 IV Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Nordrhein-Westfalen - Nr.: 2023/2204	23
15	Änderung des Leverkusener Taxitarifs - m. erg. Schr. v. 31.05.2023 - Nr.: 2023/2140	24
	Dezernat III	24
16	Einrichtung einer Selbsthilfekontaktstelle - Nr.: 2023/2156	24
	Dezernat IV	24
17	Erstellung eines Konzepts für ein kommunales Medienbildungszentrum - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2023 - Nr.: 2023/2200	24
18	Weisung an die in die Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen durch den Rat der Stadt Leverkusen entsandten Vertreter*innen für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung	25
18.1	Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2023 - Nr.: 2023/2219	25
18.2	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2023 - Nr.: 2023/2239	25
18.3	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2023/2189	25
19	Kosten für Busticket zum Auslagerungsstandort der Theodor-Heuss-Realschule bis zur Fertigstellung weiterhin übernehmen - Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2023 - Nr.: 2023/2213	27
20	"Kurze Beine - Kurze Wege"- Schulbustransfer zur GGS Bergisch Neukirchen - Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 16.05.2023 zum Antrag Nr. 2023/2228 - Nr.: 2023/2241	27
21	Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtung für Kinder des Ev. KITA-Verbandes im Kirchenkreis Leverkusen, Johanneskirche, Scharnhorststr. 40 - Nr.: 2023/2083	28
22	Jahresabschluss des Sportpark Leverkusen 2022 Rücklagenbildung beim BgA Bäder 2022 - Nr.: 2023/2168	30
23	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ - Beantragung der Förderung für das Sanierungskonzept "Hallenbad Bergisch Neukirchen:	

	Umfassende bauliche und energetische Sanierung, Umgestaltung und Modernisierung der Umkleide- und Nassbereiche, der Nebenräume sowie des kompletten Schwimmhallenbereiches, Erneuerung der Lüftungsanlage und Bau einer kaskadierten Wärmepumpenanlage sowie einer Photovoltaikanlage“ - Nr.: 2023/2181	31
	Dezernat V	32
24	Grünsatzung für die Stadt Leverkusen	32
24.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163 - Nr.: 2023/2216	32
24.2	Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern - Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163 - Nr.: 2023/2212	32
24.3	Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung - m. Anfrage der CDU-Fraktion v. 25.05. u. Stn. v. 01.06.2023 - Nr.: 2023/2163	32
25	Neue Feuer- und Rettungswache Nord	33
25.1	Neue Feuer- und Rettungswache Nord - Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Standortsuche - Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 25.04.2023 - Nr.: 2023/2205	33
25.2	Variantenvergleich Werkstätten - Nr.: 2023/2129	33
26	Erstellung einer Wohnraumschutzsatzung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.05.2023 - m. Stn. v. 01.06.2023 - Nr.: 2023/2246	36
27	Müll ist für die Tonne - Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023 - m. Stn. v. 04.05.2023 - Nr.: 2023/2187	36
28	Entsiegelung des Schulhofes der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf	36
28.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 24.04.2023 - Nr.: 2023/2202	36
28.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2023 - Nr.: 2023/2185	37
29	Pilotprojekt zur Aufforstung von Straßenbäumen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.03.2023 - Nr.: 2023/2190	37
30	Verfassungsbeschwerde zum Autobahnausbau, Aufhebung eines Ratsbeschlusses - Nr.: 2023/2217	37
31	Klimacheck Bauleitplanung - Nr.: 2022/1962	38

32	Perspektiven Leverkusen 2040+ - Nr.: 2023/2121	38
33	Veränderungssperre zum Bebauungsplan 269/II "Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße" - Beschluss über eine Veränderungssperre - Nr.: 2023/2096	39
34	5. Änderung des Landschaftsplans im Teilbereich „NaturGut Ophoven“ - Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2023/2153	40
35	Ausbau Knotenpunkt Europaring (B8)/Planstraße Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf - Nr.: 2023/2145	41
36	Erneuerung der Eisenbahnbrücke Lützenkirchener Straße durch die Deutsche Bahn - Nr.: 2023/2161	41
37	Solarpark im Gleisdreieck - Antrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.06.2023 - Nr.: 2023/2258	41

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung wurde ein Antrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes betreffend Solarpark im Gleisdreieck angekündigt. Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung.

Herr Oberbürgermeister Richrath schlägt vor, diesen Antrag als Tagesordnungspunkt 37 aufzunehmen.

Rh. Pott (OP) beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 der nichtöffentlichen Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen und im nächsten Sitzungstermin zu beraten. Herr Stadtkämmerer Molitor erläutert, dass es sich um laufende Vergabeverfahren handelt, bei denen feste Fristen für die Zuschläge vorgegeben sind. Ein späterer Beschluss würde Schadenersatzpflichten nach sich ziehen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 37 betreffend Solarpark im Gleisdreieck abstimmen.

dafür: 34 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP)

dagegen: 6 (3 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 3 (1 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Damit wird der Punkt auf die Tagesordnung aufgenommen.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 der nichtöffentlichen Sitzung abstimmen.

dafür: 5 (3 OP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 35 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Enth.: 3 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Damit ist der Antrag abgelehnt und die Punkte bleiben auf der Tagesordnung.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) gibt eine persönliche Erklärung ab, in der sie erklärt, dass sie ihr Ratsmandat zum 31.07.2023 niederlegt.

Herr Oberbürgermeister Richrath verabschiedet sie im Namen des Rates.

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) kündigt an, dass er zu den Tagesordnungspunkten 4, 5, 6 und 7 der öffentlichen Sitzung jeweils geheime und getrennte Wahlen beantragen wird.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Arbeitstagesordnung mit der vorgenannten Änderung (Aufnahme Tagesordnungspunkt 37) abstimmen.

dafür: 40 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Niederschriften

Es liegen keine Niederschriften vor.

3 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vorschlag zur En-bloc-Abstimmung abstimmen.

dafür: 41 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Aufgrund der Gegenstimmen ist der Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung gescheitert.

4 Ausschussumbesetzungen

- Nr.: 2023/2247

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl zu allen einzelnen Besetzungen.

Frau Weber (01) erläutert das von der Verwaltung vorbereitete Verfahren zu den geheimen Abstimmungen. Es ist vorgesehen, in zwei Wahlgängen zu wählen. Im ersten Wahlgang erhält jedes Ratsmitglied zwei Stimmzettel mit verschiedenen Umbesetzungen zu den Mitgliedern und im zweiten Wahlgang fünf Stimmzettel mit weiteren Umbesetzungen zu den Vertreter*innen. Auf den jeweiligen Stimmzetteln in unterschiedlichen Farben ist notiert, um welche Umbesetzungen es sich handelt.

Frau Weber (01) präsentiert die beiden Stimmzettel zu den zwei Umbeset-

zungen des ersten Wahlgangs und erläutert den konkreten Inhalt jedes Stimmzettels.

Rh. Rees Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass diese Nachbesetzungen einheitlich zu beschließen seien, da es sich um Nachbesetzungen in einem einheitlichen Wahlvorschlag handele. Er bittet um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung hierzu. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

(Redaktioneller Hinweis: Gemäß der Kommentierung zu § 50 Absatz 3 Satz 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Fraktion, zu der die ausscheidende Person bei der Wahl angehörte, das Nachbesetzungsrecht und dieser Nachbesetzungsvorschlag muss durch Mehrheitsbeschluss vom Rat erfolgen. Nur wenn eine wesentliche Kräfteverschiebung stattfindet, wäre ein einstimmiger Beschluss erforderlich. Kommt dieser nicht zustande, wäre der Ausschuss aufzulösen und vollständig neu zu besetzen. Eine wesentliche Kräfteverschiebung wäre zum Beispiel laut Kommentierung:

- Eine Fraktion verliert durch Austritt zweier Mitglieder die absolute Mehrheit im Rat und es tritt eine grundlegende Verminderung ihres politischen Gewichtes ein.
- Eine ansehnliche große Gruppe wird von der Vertretung im Ausschuss ausgeschlossen.
- Zwei Fraktionen verfügen gemeinsam über die für Entscheidungen erforderliche absolute Mehrheit im Ausschuss, während dies im Rat nicht (mehr) der Fall ist.
- Fraktionen, die im Plenum weniger stark vertreten sind, erhalten mehr Ausschusssitze, als Fraktionen, die im Rat mit größerem Stimmenanteil vertreten sind.
- Eine Fraktion verfügt, anders als im Rat, im Ausschuss über mehr als die Hälfte der Sitze und kann dadurch eine „Blockademöglichkeit“ erzeugen, die ihr im Rat nicht zusteht.)

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rh. Klein (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Adams (OP) und Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend im ersten Wahlgang über folgende Umbesetzungen geheim abstimmen:

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

lfd. Nr. 5 - Mitglied

bisher: Müller, Rudolf (CDU)

neu: Itzwerth, Matthias (CDU)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

lfd. Nr. 14 - Mitglied

bisher: Rh. Schweiger, Karl (BÜRGERLISTE)

neu: Luff, Eila (BÜRGERLISTE)

Nach Abschluss des Wahlgangs und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath die Ergebnisse:

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

lfd. Nr. 5 - Mitglied

bisher: Müller, Rudolf (CDU)

neu: Itzwerth, Matthias (CDU)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	37
dagegen:	5
Enth.:	1

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

lfd. Nr. 14 - Mitglied

bisher: Rh. Schweiger, Karl (BÜRGERLISTE)

neu: Luff, Ella (BÜRGERLISTE)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	37
dagegen:	5
Enth.:	1

Anschließend präsentiert Frau Weber (01) jeden der insgesamt fünf Stimmzettel zu den fünf Umbesetzungen des zweiten Wahlgangs und erläutert den konkreten Inhalt jedes Stimmzettels.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath im zweiten Wahlgang über folgende Umbesetzungen geheim abstimmen:

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

lfd. Nr. 5 - Vertreter

bisher: Itzwerth, Matthias (CDU)

neu: Rh. Schmitz, Frank (CDU)

Wahlprüfungsausschuss

lfd. Nr. 3 - Vertreter*in

bisher: Müller, Rudolf (CDU)

neu: Rf. Nowack, Kerstin (CDU)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

lfd. Nr. 14 - Vertreter

bisher: Rh. Müller, Horst (BÜRGERLISTE)

neu: Rh. Schweiger, Karl (BÜRGERLISTE)

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 2 - Vertreterin

bisher: Rf. Schumann, Gisela (CDU)

neu: Rf. Nowack, Kerstin (CDU)

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 4 - Vertreterin

bisher: Rf. Di Padova, Michaela (CDU)

neu: Hilke Meier, Christina (CDU)

Nach Abschluss des Wahlgangs und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath die Ergebnisse:

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

lfd. Nr. 5 - Vertreter

bisher: Itzwerth, Matthias (CDU)

neu: Rh. Schmitz, Frank (CDU)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	42
dafür:	36
dagegen:	5
Enth.:	1

Wahlprüfungsausschuss

lfd. Nr. 3 - Vertreter*in

bisher: Müller, Rudolf (CDU)

neu: Rf. Nowack, Kerstin (CDU)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	38
dagegen:	4
Enth.:	1

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

lfd. Nr. 14 - Vertreter

bisher: Rh. Müller, Horst (BÜRGERLISTE)

neu: Rh. Schweiger, Karl (BÜRGERLISTE)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	38
dagegen:	4
Enth.:	1

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 2 - Vertreterin

bisher: Rf. Schumann, Gisela (CDU)

neu: Rf. Nowack, Kerstin (CDU)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	37
dagegen:	5
Enth.:	1

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 4 - Vertreterin

bisher: Rf. Di Padova, Michaela (CDU)

neu: Hilke Meier, Christina (CDU)

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	3
gültige Stimmen:	40
dafür:	37
dagegen:	2
Enth.:	1

Somit ergibt sich folgender Gesamtbeschluss:

Der Rat wählt:

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

lfd. Nr. 5

Mitglied

bisher: Müller, Rudolf (CDU)

neu: Itzwerth, Matthias (CDU)

lfd. Nr. 5

Vertreter

bisher: Itzwerth, Matthias (CDU)

neu: Rh. Schmitz, Frank (CDU)

Wahlprüfungsausschuss

lfd. Nr. 3

Vertreter*in

bisher: Müller, Rudolf (CDU)

neu: Rf. Nowack, Kerstin (CDU)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

lfd. Nr. 14

Mitglied

bisher: Rh. Schweiger, Karl (BÜRGERLISTE)

neu: Luff, Eila (BÜRGERLISTE)

lfd. Nr. 14

Vertreter

bisher: Rh. Müller, Horst (BÜRGERLISTE)
neu: Rh. Schweiger, Karl (BÜRGERLISTE)

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 2 Vertreterin
bisher: Rf. Schumann, Gisela (CDU)
neu: Rf. Nowack, Kerstin (CDU)

lfd. Nr. 4 Vertreterin
bisher: Rf. Di Padova, Michaela (CDU)
neu: Hilkemeier, Christina (CDU)

5 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen
- m. Erg. v. 01.06.2023
- Nrn.: 2023/2237 und 2023/2237/1

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass es aus Sicht der Klimaliste Leverkusen nicht zielführend sei, mit Herrn Bappert einen Mitarbeiter der Technischen Betriebe Leverkusen AöR aus der Verbandsversammlung des Wupperverbandes abzuwählen. Er bittet darum, diesen Punkt zu überdenken.

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet darum, getrennt geheim wählen zu lassen.

Frau Weber (01) erläutert, dass es sich bei den Ziffern 1, 3, 5 und 7 des Beschlussentwurfes der Vorlagen Nrn. 2023/2237 und 2023/2237/1 um Beschlüsse und bei den Ziffern 2, 4, 6 und 8 um Wahlen handelt.

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht aufgrund der Erläuterungen von Frau Weber (01) der offenen Abstimmung zu den Ziffern 2, 4, 6 und 8 des Beschlussentwurfes der Vorlagen Nrn. 2023/2237 und 2023/2237/1 und bittet darum, lediglich über diese Punkte getrennt geheim wählen zu lassen.

Frau Weber (01) erläutert zu den Ziffern 2, 4, 6 und 8 der Vorlage, dass in einem Wahlgang mit vier unterschiedlich farbigen und genau bezeichneten Stimmzetteln gewählt werden soll und stellt diese vor.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt die Vertagung der Ziffer 1 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 2023/2237.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 41 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über die Ziffern 1, 3, 5 und 7 des Beschlussentwurfes der Vorlagen Nrn. 2023/2237 und 2023/2237/1 offen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gem. § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Mitglied aus der Verbandsversammlung des Wupperverbandes ab:

Herrn Hans-Michael Bappert.

3. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gem. § 108a GO NRW i.V.m. § 113 Abs. 1 GO NRW aus dem Aufsichtsrat der AVEA GmbH & Co. KG ab:

Frau Beate Conrad.

5. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gem. § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als stellvertretendes Mitglied aus der Trägerversammlung des Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen ab:

Herrn Rudolf Müller.

7. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gem. § 113 Abs. 1 GO NRW als Mitglied aus dem Kuratorium der Altenstiftung der Sparkasse Leverkusen ab:

Herrn Rudolf Müller.

dafür: 39 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Enth.: 4 (2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rh. Klein (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Adams (OP) und Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über die Ziffern 2, 4, 6 und 8 des Beschlussentwurfes der Vorlagen Nrn. 2023/2237 und 2023/2237/1 in einem Wahlgang getrennt geheim abstimmen.

Nach Abschluss der Abstimmung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

Zu Ziffer 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 2023/2237

abgegebene Stimmen: 43

ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	38
dagegen:	4
Enth.:	1

Zu Ziffer 4 des Beschlusentwurfes der Vorlage Nr. 2023/2237

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	42
dafür:	37
dagegen:	4
Enth.:	1

Zu Ziffer 6 des Beschlusentwurfes der Vorlage Nr. 2023/2237/1

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	39
dagegen:	4
Enth.:	0

Zu Ziffer 8 des Beschlusentwurfes der Vorlage Nr. 2023/2237/1

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	43
dafür:	38
dagegen:	5
Enth.:	0

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt als Arbeitnehmersvertreter in den Aufsichtsrat der wupsi GmbH gemäß § 108a GO NRW i. V. m. § 7 des Gesellschaftsvertrages der wupsi GmbH:

Herrn Marek Grendzinski.

4. Nach Beschlussfassung zu 3. bestellt der Rat der Stadt Leverkusen gem. § 108a GO NRW i.V.m. § 12 des Gesellschaftsvertrages der AVEA GmbH & Co. KG folgenden Beschäftigten als Arbeitnehmersvertreter in den Aufsichtsrat der AVEA:

Herrn Jürgen Hermes.

6. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 5. ge-

mäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW als stellvertretendes Mitglied in die Trägerversammlung des Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen:

Herrn Jürgen Pröpper.

8. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 7. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW als Mitglied in das Kuratorium der Altenstiftung der Sparkasse Leverkusen:

Ratsfrau Michaela Di Padova.

- 6 Wahl von Vertrauenspersonen als Beisitzerinnen und Beisitzer im Ausschuss für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Wahlperiode 2024 - 2028)
- m. Erg. v. 01.06.2023
- Nrn.: 2023/2248 und 2023/2248/1

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Wahl und bittet um geheime Wahl.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass nach der Durchführungsverordnung zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Vertrauenspersonen, die Vertrauenspersonen die Gesellschaft abbilden sollen. Da lediglich Mandatsträger*innen vorgeschlagen werden, sei diese Vorgabe von der Verwaltung nicht umgesetzt worden.

Frau Weber (01) erläutert das Verfahren für die Wahl. Es sind fünf Vertrauenspersonen zu wählen.

Folgender gemeinschaftlicher Vorschlag wurde von den Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLISTE, OP und FDP eingebracht:

1. Rh. Feister, Tim (CDU),
2. Rf. Went, Melanie (SPD)
3. Rh. Schmitz, Frank (CDU)
4. Rh. Fraustadt, Jens (SPD)
5. Rh. Wölwer, Gerhard (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anschließend präsentiert Frau Weber (01) den Stimmzettel und erläutert diesen. Über die Namensvorschläge soll in einem Wahlgang abgestimmt werden. Auf dem Stimmzettel sind alle fünf genannten Personen aufgeführt. Insgesamt können fünf Stimmen abgegeben werden. Da eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist, benötigt jede Person mindestens 27 Ja-Stimmen.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rh. Klein (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Adams (OP) und Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend die Vertrauenspersonen geheim wählen.

Nach Abschluss der Wahl und der Stimmauszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	42

1. Rh. Feister, Tim (CDU): 34 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
2. Rf. Went, Melanie (SPD): 34 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen
3. Rh. Schmitz, Frank (CDU): 34 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
4. Rh. Fraustadt, Jens (SPD): 35 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
5. Rh. Wölwer, Gerhard (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): 34 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

Der Rat wählt folgende fünf Vertrauenspersonen zu Beisitzerinnen bzw. Beisitzern in den Ausschuss für die Schöffenwahl (Wahlperiode 2024 - 2028):

1. Rh. Feister, Tim (CDU),
2. Rf. Went, Melanie (SPD)
3. Rh. Schmitz, Frank (CDU)
4. Rh. Fraustadt, Jens (SPD)
5. Rh. Wölwer, Gerhard (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 7 Neuwahl eines Mitglieds des Naturschutzbeirats bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2023/2179

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl.

Frau Weber (01) präsentiert den Stimmzettel und erläutert, dass es zwei Vorschläge des BUND gibt. Die erklärte Reihenfolge des BUND lautet:

1. Herr Wolfgang Heep
2. Herr Klaus Rupp

Auf dem Stimmzettel wird Herr Wolfgang Heep als Wahlvorschlag 1 und Herr Klaus Rupp als Wahlvorschlag 2 bezeichnet. Wer die meisten Stimmen bekommt, ist gewählt, da nur ein Mitglied zu wählen ist.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt:
Rh. Klein (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-

NEN), Rh. Adams (OP) und Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP).

Nach Abschluss der Abstimmung und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	43
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	42
Wahlvorschlag 1:	32
Wahlvorschlag 2:	3
dagegen:	4
Enth.:	3

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen wählt gemäß § 70 Abs. 5 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatschG) in der jeweils geltenden Fassung für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) als Mitglied des Naturschutzbeirats

Herrn Wolfgang Heep

für die Dauer der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat II

- 8 Ansiedlung einer Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022
- Nr.: 2022/1963

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 04.05.2023 abstimmen.

Beschluss:

Es soll - selbst ohne private Betreibende - nach einem dem Antrag entsprechenden Angebot für den Betrieb einer Diskothek in Wiesdorf gesucht werden.

Die Verwaltung berichtet in der nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, wie die ersten Gespräche hinsichtlich des Betriebens einer Einrichtung verlaufen sind.

- einstimmig -

- 9 Transparenz schafft Respekt - Quittungssystem KOD und Ordnungsamt
- Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
- Nr.: 2023/2032

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 40 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 10 Carsharing und Fahrradverleihsysteme in Leverkusen

- 10.1 Carsharing Leverkusen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2023
- Nr.: 2023/2223

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 21 (12 CDU, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 21 (OB, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- 10.2 Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen bezüglich Carsharing und Fahrradverleihsystemen
- Nr.: 2023/2173

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in der Anlage 1 zur Niederschrift dargestellte Änderung der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen“ und infolgedessen eine Erweiterung der Gebührensatzung in Bezug auf das Carsharing und die Fahrradverleihsysteme.

- einstimmig -

- 11 Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
- Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 19.04.2023
- Nr.: 2023/2194

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 20 (OB, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 21 (12 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 3 (OP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 12 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
- Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl)
- m. Erg. v. 01.06.2023
- Nrn.: 2023/2229 und 2023/2229/1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) die Weisung,

1. Herrn Gerhard Göttert mit sofortiger Wirkung als Geschäftsführer der ivl abzuberufen,
2. Herrn Dr. Ulf Dunker zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.10.2023, für die Dauer von fünf Jahren zum Geschäftsführer der ivl zu bestellen und mit ihm einen entsprechenden Dienstvertrag abzuschließen,
3. Herrn Dr. Ulrik Dietzler mit Ablauf des Tages, der der Bestellung von Herrn Dr. Ulf Dunker vorgeht, als Geschäftsführer der ivl abzuberufen.

dafür: 42 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 13 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs.1 GO NRW
- Bestellung des Geschäftsführers der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL)
- Nr.: 2023/2242

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt eine Vertagung der Vorlage, damit Herr Eimermacher in den zuständigen Gremien erläutert, wie er sich seine zukünftige Arbeit vorstellt.

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 6 (2 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 37 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH die Weisung, Herrn Thomas Eimermacher mit Wirkung zum 01.01.2024 für weitere fünf Jahre zum kaufmännischen Geschäftsführer der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH nach § 8n des Gesellschaftsvertrags der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH zu bestellen.

dafür: 36 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP)
dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 5 (3 OP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

- 14 Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 IV Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Nordrhein-Westfalen
- Nr.: 2023/2204

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 zu übertragenden Aufwendungs- und Auszahlungsermächtigungen gemäß den als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Listen (Anlage 01 der Vorlage: konsumtiver Haushalt - Aufwand und Auszahlung, Anlage 02 der Vorlage: konsumtiver Haushalt - nur Auszahlung, Anlage 03 der Vorlage: investiver Haushalt).

dafür: 39 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-

GERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 15 Änderung des Leverkusener Taxitarifs
- m. erg. Schr. v. 31.05.2023
- Nr.: 2023/2140

Rh. Hebbel (CDU) beantragt, die Vorlage in den nächsten Sitzungsturnus zu vertagen, um zunächst mit den Taxiunternehmen Möglichkeiten auszuloten, wie einem größeren Personenkreis eine Taxifahrt finanziell ermöglicht werden kann.

Nach einer längeren Diskussion lässt Herr Bürgermeister Marewski über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 22 (12 CDU, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen,
1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 21 (OB, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE,
2 AfD)

Rh. Müller (BÜRGERLISTE) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Dezernat III

- 16 Einrichtung einer Selbsthilfekontaktstelle
- Nr.: 2023/2156

Beschluss:

Der Einrichtung einer Selbsthilfekontaktstelle wird zugestimmt.

- einstimmig -

Herr Bürgermeister Marewski unterbricht die Sitzung für eine Pause.

Nach der Pause übernimmt Herr Oberbürgermeister Richrath die Sitzungsleitung.

Dezernat IV

- 17 Erstellung eines Konzepts für ein kommunales Medienbildungszentrum
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2023
- Nr.: 2023/2200

Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung in den

nächsten Sitzungsturnus.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

- einstimmig -

- 18 Weisung an die in die Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen durch den Rat der Stadt Leverkusen entsandten Vertreter*innen für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung
- 18.1 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2023
- Nr.: 2023/2219
- 18.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2023
- Nr.: 2023/2239
- 18.3 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2023/2189

Die Tagesordnungspunkte 18.1 (Antrag Nr. 2023/2219), 18.2 (Antrag Nr. 2023/2239) und 18.3 (Vorlage Nr. 2023/2189) werden gemeinsam beraten.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) beantragt, die Tagesordnungspunkte 18.1 und 18.2 zu vertagen, bis entschieden worden ist, ob es zu einem Neubau des Berufskollegs Opladen in der Bahnstadt West kommt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 21 (OB, 1 CDU, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 21 (11 CDU, 7 SPD, 3 OP)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Damit ist der Vertagungsantrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2023/2219 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Falle eines positiven Votums des Stadtrats für einen Neubau des Berufskollegs Opladen in der Bahnstadt West

1. mit dem Investor des Bahnhofsquartiers Cube Real Estate zeitnah Kontakt aufzunehmen und das Interesse der Stadt Leverkusen an einem Verwaltungsstandort innerhalb des Bahnhofsquartiers deutlich zu machen und mit

den dafür notwendigen Vorarbeiten innerhalb der Verwaltung konkret zu beginnen sowie

2. dafür Sorge zu tragen, dass der zu errichtende Neubau des Berufskollegs an diesem prominenten Standort architektonisch deutlich über einen reinen Zweckbau hinausgeht und mittels eines Wettbewerbs eine entsprechende Qualität sichergestellt und die Politik an der Gestaltung beteiligt wird.

dafür: 25 (OB, 11 CDU, 7 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP)
dagegen: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 16 (1 CDU, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2023/2239 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, vorbehaltlich eines positiven Beschlusses der Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen für die Variante „Neubau des Berufskollegs Opladen“, die Überplanung und Nach-/Neunutzung des bestehenden Gebäudes bzw. der Grundflächen.

Die Planung soll im Rahmen des Städtebaulichen Rahmenplans „Opladen – Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“ (Vorlage 2023/2112) erfolgen. Ebenso ist eine Aufweitung des Bebauungsplans Nr. 270/II „Opladen - westlich Stauffenbergstraße, östlich Bahngleise und Lützenkirchener Straße“ zu prüfen.

dafür: 23 (OB, 11 CDU, 7 SPD, 3 OP, 1 parteilos)
dagegen: 5 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 15 (1 CDU, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage Nr. 2023/2189 abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die von der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH - erstellte Präsentation der Informationsveranstaltung vom 18.04.2023 und den Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie über die baufachliche Entwicklung des Berufskollegs Opladen (BKO) vom 10.03.2023 zur Kenntnis.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen weist hiermit die von ihm in die Versammlung des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opla-

den entsandten Mitglieder gemäß § 15 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit an, in der entsprechenden Schulverbandsversammlung für die Variante „Neubau des Berufskollegs Opladen“ zu stimmen.

dafür: 42 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 19 Kosten für Busticket zum Auslagerungsstandort der Theodor-Heuss-Realschule bis zur Fertigstellung weiterhin übernehmen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2023
- Nr.: 2023/2213

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt auf Bitte von Rh. Hebbel (CDU) über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 08.05.2023 abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt übernimmt bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen aufgrund der in der Flut entstandenen Schäden am bisherigen Standort für die Schülerinnen und Schüler der ausgelagerten Theodor-Heuss-Realschule vollständig die Kosten für ein Schülerticket.

- einstimmig -

- 20 "Kurze Beine - Kurze Wege"- Schulbustransfer zur GGS Bergisch Neukirchen
- Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 16.05.2023 zum Antrag Nr. 2023/2228
- Nr.: 2023/2241

Im Verlauf der Diskussion stellt Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Schluss der Debatte abstimmen.

dafür: 33 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP)

dagegen: 9 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2023/2241 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 20 (11 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 22 (OB, 1 CDU, 7 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 21 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtung für Kinder des Ev. KITA-Verbandes im Kirchenkreis Leverkusen, Johanneskirche, Scharnhorststr. 40
- Nr.: 2023/2083

Auf Bitte von Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath zunächst über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der geplante Umbau der evangelischen Johanneskirche Manfort in eine 5-gruppige Kindertageseinrichtung wird von der Stadt Leverkusen mit Blick auf die Schaffung von insgesamt 80 neuen Betreuungsplätzen (26 Plätze für Kinder unter 3 Jahren und 54 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt), vorbehaltlich einer 90%igen Landesförderung, mit der Übernahme des 10%igen Trägeranteils i. H. v. 264.000 €, gefördert.
2. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von insgesamt 264.000,00 € werden im Rahmen der städtischen Gesamtdeckung außerplanmäßig im investiven Budget PN 0605 bereitgestellt. Im Gegenzug ist die Einzahlung in Höhe von 2.376.000 € (90%ige Landesförderung) im investiven Budget PN 0605 zu generieren.

dafür: 39 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 2 (AfD)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 3 des Beschlussentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

3. Für den Betrieb der künftigen 5-gruppigen Kindertageseinrichtung übernimmt die Stadt Leverkusen ab 01.08.2023 (voraussichtliche Inbetriebnahme) den gesetzlichen Trägeranteil zu den Betriebskosten gemäß Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Darüber hinaus erhält der Träger einen Verwaltungskostenanteil in Höhe von 3 % auf der Grundlage der jährlichen Kindpauschalen gemäß KiBiz und die Erstattung zu den anerken- nungsfähigen Kosten zur Kaltmiete, die nicht über KiBiz refinanziert wer- den. Die notwendigen Finanzmittel, sowohl im Ertrag als auch im Auf- wand, werden im Rahmen des jeweiligen Etats ab 2023 beim Innenauf- trag 510006050203, Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft, bereitgestellt.

dafür: 31 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 partei- los)

dagegen: 10 (8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Auf- bruch Leverkusen)

Enth.: 2 (AfD)

- 22 Jahresabschluss des Sportpark Leverkusen 2022
Rücklagenbildung beim BgA Bäder 2022
- Nr.: 2023/2168

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 2 und 4 des Beschlusssentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss 2022 des Sportpark Leverkusen gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wird festgestellt und der Lagebericht genehmigt (siehe Anlage zur Vorlage).
- Der Jahresverlust von 968.282,60 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der handelsrechtliche Jahresüberschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 1.012.397,39 €, der auf den BgA Bäder entfällt, wird durch Stehenlassen in der Bilanz des BgA Bäder auf neue Rechnung vorgetragen.

dafür: 41 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 2 (AfD)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 3 des Beschlusssentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

3. Dem Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen wird Entlastung erteilt.

dafür: 31 (OB, 10 CDU, 7 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Adams, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Frau Bürgermeisterin Demirci, Rh. Dettinger, Rh. Feister, Rh. Fraustadt, Rh. Kühl, Rh. Scholz, Rh. Viertel und Rh. Wölwer haben gemäß § 5 Abs. 2 EigVO NRW i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

- 23 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“
- Beantragung der Förderung für das Sanierungskonzept "Hallenbad Bergisch Neukirchen: Umfassende bauliche und energetische Sanierung, Umgestaltung und Modernisierung der Umkleide- und Nassbereiche, der Nebenräume sowie des kompletten Schwimmhallenbereiches, Erneuerung der Lüftungsanlage und Bau einer kaskadierten Wärmepumpenanlage sowie einer Photovoltaikanlage“
- Nr.: 2023/2181

Beschluss:

1. Der Sportpark Leverkusen (SPL) wird beauftragt, den entsprechenden Zuwendungsantrag auf Basis des vorliegenden Sanierungskonzeptes „Hallenbad Bergisch Neukirchen: Umfassende bauliche und energetische Sanierung, Umgestaltung und Modernisierung der Umkleide- und Nassbereiche, der Nebenräume sowie des kompletten Schwimmhallenbereiches, Erneuerung der Lüftungsanlage und Bau einer kaskadierten Wärmepumpenanlage sowie einer Photovoltaikanlage“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) zur Durchführung beauftragt wurde, zu stellen.
2. Die prognostizierten Gesamtkosten betragen gemäß Kostenschätzung 5.820.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Die benötigten Eigenmittel in Höhe von mindestens 55 % werden im Projektzeitraum 2023 bis 2026 in den jeweiligen Wirtschaftsplänen ab 2024 ff. des SPL dargestellt. Der Rat bevollmächtigt den SPL, den sich ergebenden Eigenanteil über einen Kredit zu finanzieren.

- einstimmig -

Dezernat V

- 24 Grünsatzung für die Stadt Leverkusen
- 24.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163
- Nr.: 2023/2216
- 24.2 Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163
- Nr.: 2023/2212
- 24.3 Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- m. Anfrage der CDU-Fraktion v. 25.05. u. Stn. v. 01.06.2023
- Nr.: 2023/2163

Die Tagesordnungspunkte 24.1 (Antrag Nr. 2023/2216), 24.2 (Antrag Nr. 2023/2212 und 24.3 (Vorlage Nr. 2023/2163) werden gemeinsam beraten.

Rh. Hebbel (CDU) bittet darum, den Antrag Nr. 2023/2216 zum Gegenstand der Abwägung im Beteiligungsverfahren zu machen. Er beantragt, die beiden Anträge Nrn. 2023/2216 und 2023/2212 zu vertagen bis das Beteiligungsverfahren abgeschlossen ist. Außerdem bittet er darum, über die Vorlage Nr. 2023/2163 in der Fassung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 15.05.2023 abzustimmen und somit die in der Verwaltungsvorlage genannte Auslegungsfrist von vier auf acht Wochen zu erhöhen sowie die Satzung neben dem Amtsblatt und dem Internet außerdem zusätzlich über Flyer und Anzeigen öffentlich bekannt zu machen.

Frau Beigeordnete Deppe erklärt, dass die von der Stadt Leverkusen vorgesehene Offenlage gesetzlich nicht vorgeschrieben ist. Der Antrag der CDU kann in den Abwägungsprozess aufgenommen werden. Eine Erhöhung der Auslegungsfrist von vier auf acht Wochen ist ebenfalls möglich.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erklärt sich mit der Vertagung des Antrags Nr. 2023/2212 der Fraktion BÜRGERLISTE nicht einverstanden.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Vertagung des Antrags Nr. 2023/2216 bis zum Abschluss des Beteiligungsverfahrens abstimmen.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr.

2023/2212 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 35 (OB, 10 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3
FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 3 (OP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage Nr. 2023/2163 in der Fassung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 15.05.2023 abstimmen.

1. Die Politik nimmt den Satzungsentwurf der Grünsatzung der Stadt Leverkusen als örtliche Bauvorschrift gemäß § 89 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) zur Kenntnis.

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Satzungsentwurf der Öffentlichkeit im Amtsblatt und im Internet sowie zusätzlich über Flyer und Anzeigen bekanntzumachen, für die Dauer von acht Wochen im Internet und als Aushang zu präsentieren und während dieser Zeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

dafür: 36 (OB, 11 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3
FDP, 1 parteilos)
dagegen: 4 (2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

25 Neue Feuer- und Rettungswache Nord

- 25.1 Neue Feuer- und Rettungswache Nord
- Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Standortsuche
 - Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 25.04.2023
 - Nr.: 2023/2205

- 25.2 Variantenvergleich Werkstätten
- Nr.: 2023/2129

Die Tagesordnungspunkte 25.1 (Antrag Nr. 2023/2205) und 25.2 (Vorlage Nr. 2023/2129) werden gemeinsam beraten.

Rh. Pott (OP) beantragt eine geheime Abstimmung zum Antrag Nr.

2023/2205.

Im Verlauf der Diskussion stellt Rh. Hebbel (CDU) einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Schluss der Debatte abstimmen.

dafür: 28 (OB, 10 CDU, 7 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3 FDP)
dagegen: 12 (4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf geheime Abstimmung von Rh. Pott (OP) abstimmen.

dafür: 9 (3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 32 (OB, 11 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3 FDP)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist das erforderliche Quorum von 11 Stimmen für eine geheime Abstimmung nicht erreicht.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt daraufhin über den Antrag Nr. 2023/2205 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 12 (3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 31 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Auf Bitte von Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffern 2 und 3 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 2023/2129 getrennt abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Ergebnisse der Untersuchung zu den Werkstätten der Feuerwehr und den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) zur Kenntnis.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, entsprechend der dargestellten

Variante 3 die Werkstätten der Feuerwehr (Instandsetzung der Fahrzeuge/Reifenservice) auf dem Gelände der TBL an der Borsigstraße zu errichten. Die Planung, der Bau und der Betrieb der Werkstätten werden durch die TBL übernommen.

dafür: 38 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 5 (3 OP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

3. Unter Berücksichtigung des Beschlusses zu Ziffer 2. beauftragt der Rat der Stadt Leverkusen die Verwaltung, die Machbarkeitsstudie zur Feuerwehr und Rettungswache Nord an dem Standort „Auf den Heunen“ fortzuführen bzw. anzupassen.

dafür: 30 (OB, 11 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD)

dagegen: 12 (3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 1 (CDU)

Frau Weber schlägt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und vor dem Hintergrund des Ratsbeschlusses vom 12.12.2023 zur Vorlage Nr. 2022/1795, dass Ratssitzungen spätestens um 20.00 Uhr, in Ausnahmefällen um 21.00 Uhr enden, vor, die Tagesordnungspunkte 30, 32 bis 36 der öffentlichen Sitzung und die komplette nichtöffentliche Sitzung heute zu beraten und die restlichen Tagesordnungspunkte in die Ratssitzung vom 21.08.2023 zu vertragen.

Rh. Scholz (CDU) und Rh. Feister (CDU) schlagen vor, ausnahmsweise von dem Beschluss abzuweichen und alle übrig gebliebenen Tagesordnungspunkte in der heutigen Sitzung zu beraten.

Über den Vorschlag von Rh. Scholz und Rh. Feister lässt Herr Oberbürgermeister Richrath abstimmen.

dafür: 33 (OB, 8 CDU, 6 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 4 (2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Damit werden alle übrig gebliebenen Tagesordnungspunkte in der heutigen Sitzung beraten.

Frau Bürgermeisterin Demirci übernimmt die Sitzungsleitung.

- 26 Erstellung einer Wohnraumschutzsatzung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.05.2023
- m. Stn. v. 01.06.2023
- Nr.: 2023/2246

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 32 (OB, 10 CDU, 5 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3
FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 27 Müll ist für die Tonne
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023
- m. Stn. v. 04.05.2023
- Nr.: 2023/2187

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 31 (OB, 9 CDU, 5 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-
GERLISTE, 3 OP, 1 parteilos)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 28 Entsiegelung des Schulhofes der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf
- 28.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 24.04.2023
- Nr.: 2023/2202

Da der Punkt 1 des Antrags von Rf. Hansen (FDP) in der Sitzung des Schulausschusses vom 08.05.2023 für ihre Fraktion für erledigt erklärt wurde, lässt Frau Bürgermeisterin Demirci über die Punkte 2 bis 4 des Antrags in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 08.05.2023 abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Teile der bisher versiegelten Flächen im Bereich der Schulhöfe der

anderen Leverkusenern Schulen, insbesondere der weiterführenden Schulen, entsiegelt werden können.

3. Ausgehend vom Prüfungsergebnis erarbeitet die Verwaltung in Abstimmung mit den Schulen konkrete Maßnahmen zur Entsiegelung. Diese Maßnahmen sollen zumindest Baumpflanzungen beinhalten aber auch, sofern der Wunsch seitens der Schulen besteht, die Anlage von Schulgärten.
4. Die Verwaltung ermittelt die für die Maßnahmen benötigten Haushaltsmittel und plant diese im Haushalt ein.

- einstimmig -

28.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2023
- Nr.: 2023/2185

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Schulhof der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf zu entsiegeln, einen Schulgarten anzulegen, schattenspendende Bäume zu pflanzen und die Spiel- und Aktivitätsgerätschaften zur Pausengestaltung neu zu gestalten.

dafür: 37 (OB, 10 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 2 (AfD)

29 Pilotprojekt zur Aufforstung von Straßenbäumen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.03.2023
- Nr.: 2023/2190

Frau Bürgermeisterin Demirci lässt über die Erledigung des Antrags abstimmen.

dafür: 32 (OB, 11 CDU, 6 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 6 (2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

30 Verfassungsbeschwerde zum Autobahnausbau, Aufhebung eines Ratsbeschlusses
- Nr.: 2023/2217

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Leverkusen als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts keine Trägerin von Grundrechten ist und somit keine Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung von Grund-

rechten durch den Autobahnausbau in Leverkusen beantragen kann.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass diese Verfassungsbeschwerde durch natürliche Personen eingelegt werden kann.

Beschluss:

3. Der Rat hebt seinen wie folgt genannten Beschluss zu Ziffer 3 a, Antrag Nr. 2023/2057, aus seiner Sitzung vom 13.02.2023 auf:

„Die Rechtsanwaltskanzlei Baumeister wird beauftragt, eine Klage wegen der Verletzung von Grund- und Verfassungsrechten beim Bundesverfassungsgericht vorzubereiten. Grundlage könnten die Auswirkungen des Autobahnausbaus auf die künftigen Generationen, die Auswirkungen auf den Klimawandel und die vorhandenen Klimaschutzziele und Klimaschutzabkommen sein.“

dafür: 31 (OB, 9 CDU, 6 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 2 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 5 (1 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

31 Klimacheck Bauleitplanung
- Nr.: 2022/1962

Kenntnisnahme:

1. Die im Klimacheck Bauleitplanung aufgeführten Planungsaspekte werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird daraufhin die Checkliste in den entsprechenden Planverfahren ausarbeiten und der Politik gebündelt in den entsprechenden Verfahrensschritten der Bauleitplanung vorlegen. Die Checkliste soll ab dem Datum der Kenntnisnahme bei allen städtebaulichen Planungen und Bebauungsplänen Anwendung finden. Bei der Aufhebung von Bebauungsplänen ist keine Anwendung erforderlich.

32 Perspektiven Leverkusen 2040+
- Nr.: 2023/2121

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die Erarbeitung eines gesamtstädtischen, integrierten Konzeptes unter dem Titel „Perspektiven Leverkusen 2040+“. Zur inhaltlichen Beratung bei der Erstellung der „Perspektiven Leverkusen 2040+“ sowie zur Konzeption und Umsetzung der Bürger-/Öffentlichkeitsbeteiligung werden ein Planungs- sowie ein Moderationsbüro ausgeschrieben und beauftragt und flankierend ein intensiver

Beteiligungsprozess erarbeitet und durchgeführt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in geeigneten und regelmäßigen Abständen die Politik und Öffentlichkeit über den Projektstand zu informieren.

dafür: 29 (OB, 8 CDU, 5 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 33 Veränderungssperre zum Bebauungsplan 269/II "Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße"
- Beschluss über eine Veränderungssperre
- Nr.: 2023/2096

Beschluss:

1. Der Entwurf der Satzung (Anlage 2 zur Niederschrift) über eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 269/II „Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße“ wird gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist; in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW i. d. F. d. B. vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.03.2022 (GV. NRW. S. 412), in Kraft getreten am 15.04.2022, Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26.04.2022 (Nummer 13 und 14 am 01.01.2023 in Kraft getreten), als Satzung beschlossen.
2. Der Geltungsbereich ist identisch mit dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 269/II „Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße“. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung zu entnehmen.

dafür: 34 (OB, 9 CDU, 5 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 34 5. Änderung des Landschaftsplans im Teilbereich „NaturGut Ophoven“
- Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2023/2153

Beschluss:

1. Die Eigentümer und die von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 20 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NRW beteiligt. Über die während der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 3 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange:

- 01: Fachbereich Konzernsteuerung (FB 02), Abtl. Liegenschaften,
 - 02: Fachbereich Umwelt (FB 32),
 - 03: Naturschutzbund (NABU) - Stadtverband Leverkusen e. V., Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e. V. (LNU),
 - 04: Wupperverband.
2. Die Stellungnahme der Öffentlichkeit (Anlage 4 zur Niederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
 3. Die 5. Änderung des Landschaftsplans im Teilbereich „NaturGut Ophoven“ (Anlage 1 der Vorlage) wird gemäß § 7 LNatSchG NRW (früher Landschaftsgesetz – LG) i. d. F. d. B. vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934), in Kraft getreten am 25. November 2016 und am 1. Januar 2018, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560), in Kraft getreten am 18. Mai 2021; Gesetz vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 139), in Kraft getreten am 19. Februar 2022 (Nummer 1, 2, 3 Buchstabe a und b sowie Nummer 4) und am 19. August 2022 (Nummer 3 Buchstabe d und e), in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW i. d. F. d. B. vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. März 2022 (GV. NRW. S. 412), in Kraft getreten am 15. April 2022; Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April 2022 (Nummer 13 und

14 am 1. Januar 2023 in Kraft getreten) als Satzung beschlossen.

dafür: 33 (OB, 10 CDU, 5 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 2 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

35 Ausbau Knotenpunkt Europaring (B8)/Planstraße Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf
- Nr.: 2023/2145

Beschluss:

Der Planung für den Knotenpunkt Europaring (B8)/Planstraße Postgelände wird zugestimmt.

dafür: 34 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (OP)

36 Erneuerung der Eisenbahnbrücke Lützenkirchener Straße durch die Deutsche Bahn
- Nr.: 2023/2161

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens des Eisenbahnbundesamtes (EBA) eine Verbreiterung des Querschnitts der Lützenkirchener Straße einzufordern.
2. Ab dem Jahr 2025 werden die hierfür benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 10 Millionen € als Ausgaben und ca. 8 Millionen € als Einnahmen im Haushalt etatisiert.

dafür: 39 (OB, 12 CDU, 5 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

37 Solarpark im Gleisdreieck
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.06.2023
- Nr.: 2023/2258

Rh. Pott (OP) stellt den Änderungsantrag, vor einer möglichen Bebauung mit einer Solaranlage zu prüfen, ob 1. der Boden behandelt werden muss, 2. auf der Fläche eine andere Bebauung möglich ist und 3. im Bereich der Deponie

am Kreuz Leverkusen-West der Bau einer Solaranlage möglich ist.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt den Änderungsantrag, in Gesprächen mit dem Eigentümer Bundeseisenbahnvermögen (BEV) zu klären, ob dieser bereit wäre, die Altlast mit Fördermitteln des Landes zu sanieren.

Frau Bürgermeisterin Demirci lässt zunächst über den Änderungsantrag von Rh. Pott (OP) abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 10 (3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 31 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Frau Bürgermeisterin Demirci über den Änderungsantrag von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 34 (OB, 12 CDU, 6 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Enth.: 3 (OP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abschließend lässt Frau Bürgermeisterin Demirci über den Antrag Nr. 2023/2258 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung spricht mit der Bundeseisenbahnvermögen (BEV), der das Gelände „Gleisdreieck“ gehört.

Das Ziel der Gespräche ist, zu prüfen, ob eine Verpachtung des Geländes an die Stadt Leverkusen möglich ist, damit die Energieversorgung Leverkusen (EVL) dort in Zukunft eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichten und betreiben kann.

dafür: 30 (OB, 12 CDU, 5 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 FDP)

dagegen: 7 (3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (2 AfD, 1 parteilos)

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung schließt die öffentliche Sitzung gegen 20:55 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 - 7, 17 - 25

Bernhard Marewski
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 8 - 16

Zöhre Demirci
Bürgermeisterin
Sitzungsleitung
TOP 26 - 37

Carsten Scholz
Schriftführer